

Mag. Georg Graf  
Gobergasse 43/2  
A-1130 Wien  
Tel: 879 67 23  
Email: georg.graf@wu-wien.ac.at

Bewerbung für die Stelle Kennzahl 33548 bzw. 33505  
(Abteilungsleiter/in)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich mich für die im WU Mitteilungsblatt vom 12. Jänner 2005 unter der Kennzahl 33505 (Punkt 55.1.) bzw. auf der WU Homepage <http://www.wu-wien.ac.at/home/jobs/ausschraallgempers> unter der Kennzahl 33548 ausgeschriebene Stelle eines Abteilungsleiters bewerben.

Ich bin österreichischer Staatsbürger und habe den Zivildienst abgeleistet. Bei den Firmen IBM, ICAN und schließlich als Systembetreuer auf der WU Wien erwarb ich die geforderte einschlägige Berufspraxis als Unix Administrator und Systemprogrammierer. Die mir näher vertrauten Systeme sind IBM AIX, Linux und FreeBSD, welches letztere mein bevorzugtes und in der Abteilung Zentrale und Internet Services das hauptsächlich eingesetzte Betriebssystem ist. Die Arbeit sowohl mit Oracle als auch mit PostgreSQL ist mir von der Seite des Programmierers als auch des Administrators vertraut. Bei IBM habe ich Erfahrung mit Lotus Notes gewonnen.

Durch die Teilnahme an technischen Diskussionen in Mailinglisten und mit Kollegen sowie durch die Lektüre von Fachliteratur halte ich meine theoretischen Informatikkenntnisse auf aktuellem Stand, durch die Arbeit an verschiedenen Softwareprojekten und die Implementierung neuer Services sind auch meine praktischen Informatikkenntnisse aktuell.

Mit den erforderlichen Programmiersprachen Perl und PHP bin ich gut vertraut, des weiteren habe ich auch mit Javascript, Java, C und HTML Erfahrung. Die am ZID der WU sehr weit verbreitete Sprache Python ist aber aufgrund ihrer Klarheit und des stringenten objektorientierten Ansatzes mein Favorit. Versionskontrolle halte ich für sehr wesentlich, den Umgang mit RCS und CVS bin ich gewohnt. Offene Standards und den opensource Gedanken halte ich für äußerst begrüßenswert und bin als Anwender dieser Software von ihrer außerordentlich hohen Qualität beeindruckt.

Seit Jänner 2002 arbeite ich als Systembetreuer und -programmierer in der Abteilung Zentrale und Internet Services und bin mit den Aufgaben

dieser Abteilung bestens vertraut. Das hier verwendete verteilte Netzwerkdateisystem AFS und die durch dieses bereitgestellten Autorisierungsdienste gehören ebenfalls zu meinen Aufgaben. Ich bin Autor der Mailfiltersoftware, welche die Benutzer der Powernet Mailserver vor E-Mail Viren und unsicheren Attachments schützt, des weiteren habe ich die Http Accelerator Proxies für das neue WWW der WU installiert und konfiguriert, ohne die ein Betrieb des Webangebots der WU nicht denkbar wäre. Durch die Arbeit an der WU ist mir auch die Organisation dieser Universität bekannt.

Ich erledige meine Arbeit sehr selbständig und verantwortungsvoll, und aufgrund meiner Diskussionsbereitschaft und Auffassungsgabe ist kundenorientiertes Denken eine Selbstverständlichkeit. Beim Design von Anwendungen achte ich auf einen objektorientierten und modularen Ansatz. Meine philosophische Ausbildung gewährleistet analytisches, organisiertes und strukturiertes Herangehen an Problemstellungen.

Wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit war auch bisher schon die Ausarbeitung von Konzepten und die Planung der Umsetzung im Diskurs mit allen Beteiligten. Die Verfassung von verständlicher und ausreichender Dokumentation habe ich immer sehr ernst genommen. Über meine Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft urteilen am besten meine Kollegen, außer der Erziehung meiner drei Töchter verfüge ich aber leider über keine Führungserfahrung. Meine Kollegen würden es jedoch sehr begrüßen, mich in der Funktion ihres Abteilungsleiters zu sehen. Ich selbst fühle mich der Aufgabe gewachsen und möchte die Herausforderung gerne annehmen. Mit meinen Vorgesetzten stand ich immer in durchwegs positivem Einvernehmen und erfüllte die an mich gestellten Aufgaben zu bester Zufriedenheit.

Meine Englischkenntnisse wurden im Jahr 2003 von der Firma Berlitz mit dem Proficiency Level 5 beurteilt, das bedeutet, daß ich "in privaten und berufsbezogenen Situationen sprachlich problemlos zurecht" und "mit der Lektüre längerer Texte gut klar" komme. Durch die Lektüre von fast ausschließlich englischer Fachliteratur halte ich besonders meine schriftlichen Englischkenntnisse auf aktuellem Stand.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen und verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung,